

Ressort: Vermischtes

Wetter: Regen weitet sich von Südbayern nach Norden aus

Offenbach, 18.11.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag sowie am Nachmittag weitet sich der Regen von Südbayern noch etwas nach Norden aus, im äußersten Norden und Westen bleibt es aber trocken. Vor allem in den ost- und südostdeutschen Mittelgebirgen regnet es auch längere Zeit, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Die Schneefallgrenze schwankt dort zwischen 800 und 1.100 Metern. Wolkenlücken und längere trockene Phasen mit etwas Sonne sind höchstens im äußersten Südwesten zu erwarten. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 5 Grad in den Regionen mit Dauerregen und 10, vielleicht 11 Grad mit etwas Sonne im Breisgau. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest, im Norden aus östlichen Richtungen. In der Nacht zu Mittwoch halten sich überall dichte Wolken und vor allem östlich von Weser, Eder und Oberrhein regnet es weiterhin leicht, im Südosten auch mäßig. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 800 und 1.000 Metern, im ostbayerischen Mittelgebirgsraum teilweise auch darunter. Im Westen und Südwesten bleibt es weitgehend trocken, ab und zu lockern auch die Wolken auf. Allerdings kann sich dort gebietsweise Nebel bilden. Die Temperatur sinkt auf 8 Grad an der Küste und bis auf 0 Grad im Bergland, wobei vor allem im Südwesten bei längerem Aufklaren leichter Frost auftreten kann. Am Mittwoch bleibt es vielerorts trüb und in der Osthälfte fällt gebietsweise etwas Regen oder Nieselregen. Lediglich im Südwesten sowie an den Alpen kann es stärker aufheitern. Die Tageshöchsttemperaturen bewegen sich zwischen 3 Grad in den Mittelgebirgen und 11 Grad bei etwas Sonnenschein am Oberrhein. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der See bisweilen böig, im Norden aus Ost, im Süden aus West. In der Nacht zu Donnerstag fällt vor allem im Osten noch Regen oder Nieselregen. Ansonsten ist es vielfach trüb durch Nebel oder Hochnebel, nur an den Alpen klart es gebietsweise auf. Es kühlt sich auf 6 bis -1 Grad ab, im höheren Bergland ist leichter Frost bis -4 Grad möglich. Am Donnerstag dauert die vielerorts trübe Witterung an. Hier und da fällt etwas Nieselregen. Insbesondere im Westen und Süden kann sich aber auch zeitweise die Sonne durchsetzen. Die Höchstwerte liegen zwischen 4 Grad in den Mittelgebirgen und 12 Grad mit Sonne an Nieder- und Oberrhein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44794/wetter-regen-weitet-sich-von-suedbayern-nach-norden-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619